



Vertrauensbrüche

Newsletter des Bürger-CERT

Ausgabe vom 04.09.2014

Nummer: NL-T14/0018

STÖRENFRIEDE

1. Kabel Deutschland: App mit Datenleck

Die von Kabel Deutschland angebotene Programm-Manager-App für Android und iOS überträgt die Zugangsdaten ihrer Nutzer im Klartext. Zum Beispiel jedes Mal beim Einloggen.

2. WLAN: WPS-PIN lässt sich leicht ermitteln

WiFi Protected Setup (WPS) erleichtert die Konfiguration von WLAN. Soweit die gute Seite der Nachricht. Die Schlechte ist, dass die Ziffernfolge, auf die sich WPS stützt, die WPS-PIN, leicht ermittelt werden kann:

Ausgabe vom 21.08.2014

Nummer: NL-T14/0017

Datenschutz: Chinesische Hacker erbeuten US-Patientendaten

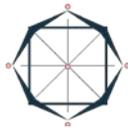
Der amerikanische Krankenhausbetreiber Community Health Systems hat vor kurzem die Sicherheitsfirma Mandiant beauftragt, Nachforschungen wegen eines Diebstahls der Daten von bis zu 4,5 Millionen Patienten

Ausgabe vom 07.08.2014

Nummer: NL-T14/0016

Datendiebstahl: Mehr als einer Milliarde Login-Daten gestohlen

Das amerikanische Unternehmen Hold Security hat nach eigenen Angaben Zugriff auf eine Datenbank mit mehr als einer Milliarde gestohlenen Benutzernamen und Passwörtern [<http://www.golem.de/news/hold-security-milliarden-geklauter-passwoerter-entdeckt-1408-108369.html>] sowie rund 500 Millionen E-Mail-Adressen. Die Datensätze seien von einer Gruppe russischer Datendiebe weltweit gesammelt worden. Kurzzeitig bot Hold Security besorgten Bürgern an, zu prüfen, ob sich unter den gestohlenen Daten auch die eigenen befinden – gegen eine Gebühr von 120 US-Dollar. Gutachtern zufolge ist die Datenbank authentisch.



Sicherheitslücke kann zu Passwortverlust führen

Eine Sicherheitslücke im Sperrbildschirm der Linux-Distribution Ubuntu könnte zur Folge haben, dass Nutzer ihr Passwort aus Versehen öffentlich im Internet bekannt geben.

Ausgabe vom 24.07.2014

Nummer: NL-T14/0015

Tesla Motors: Studenten hacken Autos

Chinesischen Studenten ist es offenbar gelungen, ein Auto des Modells Tesla S zu „hacken“. Danach konnten die Studenten die Türen und das Sonnendach öffnen sowie Hupe und Licht betätigen [<http://www.golem.de/news/tueren-geoeffnet-studenten-hacken-tesla-model-s-1407-108021.html>] und zwar, wie das britische Magazin The Register ergänzend festhält, auch während der Fahrt. Dafür müsste es den Studenten gelungen sein, eine sechsstellige PIN zu überwinden.

Kritische Sicherheitslücke in verschiedenen Modems

In verschiedenen Cisco

Geräten [<https://www.buerger-cert.de/archive?type=widtechnicalwarning&nr=TW-T14-0072>],

die als sogenanntes Residual Gateway zwischen einem WLAN und dem Internet eingesetzt werden können, besteht eine kritische Sicherheitslücke in dem enthaltenen Webserver. Ein Angreifer aus dem Internet kann diese Sicherheitslücke relativ einfach ausnutzen und dann beliebige Befehle auf dem Gerät ausführen.

Industriespionage: Fast jedes deutsche Unternehmen ist betroffen

Der aktuellen Studie "Industriespionage 2014 - Cybergeddon der deutschen Wirtschaft durch NSA & Co.?" zufolge, die jetzt von verschiedenen Sicherheitsunternehmen vorgestellt wurde [<http://www.presseportal.de/pm/70085/2788565/11-8-milliarden-euro-schaden-durch-industriespionage-in-deutschland/rss>], erlebte jedes zweite deutsche Unternehmen in den vergangenen zwei Jahren einen Spionageangriff oder berichtete zumindest von einem Verdacht. Industriespionage ist damit ein weitläufiges Problem – und ein teures, denn die jährlichen Schäden belaufen sich gemäß der Studie mittlerweile auf 11,8 Milliarden Euro. Die meisten Angriffe, nämlich 38,8 Prozent, kommen demnach aus Asien und zielen zumeist auf Unternehmen der Bereiche Forschung und Entwicklung.



Ausgabe vom 28.05.2014
Nummer: NL-T14/0011
eBay: Passwörter ändern nach Datenklau

Die Auktionsplattform eBay hat letzte Woche einen Diebstahl von Kundendaten [http://www.ebayinc.com/in_the_news/story/ebay-inc-ask-ebay-users-change-passwords] öffentlich gemacht. Zwischen Februar und Anfang März erlangten demnach Unbekannte Zugang zum Firmennetzwerk und damit auch zur Datenbank mit Kundeninformationen, indem sie die Passwörter mehrerer Ebay-Mitarbeiter knackten. Die Datenbank enthält Kundennamen, E-Mail-Adressen, Wohnadressen, Telefonnummern und Geburtsdaten. Auch die Passwörter wurden gestohlen -allerdings verschlüsselt.

IT-Sicherheit: Wie steht es um die "digitale Kompetenz" der Deutschen?

Die Initiative D21 hält in einem Beitrag nur jeden dritten Deutschen für digital kompetent [<http://www.initiaved21.de/2014/05/gesellschaftliche-verantwortung-im-cyberzeitalter/>] und im Handelsblatt ruft Norbert Pohlmann, Direktor des Instituts für Internet-Sicherheit, nach einem "Siebten. Sinn" für das Internet [<http://www.handelsblatt.com/technologie/sicherheit-im-netz/it-sicherheit-wir-brauchen-einen-siebten-sinn-fuer-das-internet/9912836.html>]. Die Deutschen seien bezüglich IT-Sicherheit und Datenschutz "Analphabeten".
